

# Internationale Gebietskörperschaften

Rating von  
Gebietskörperschaften  
außerhalb Deutschlands

## Überblick

Das Modul „Internationale Gebietskörperschaften“ ist für die Bonitätsbewertung von Gebietskörperschaften außerhalb Deutschlands konzipiert. Dabei wird zwischen der kommunalen und höheren Ebenen unterschieden.

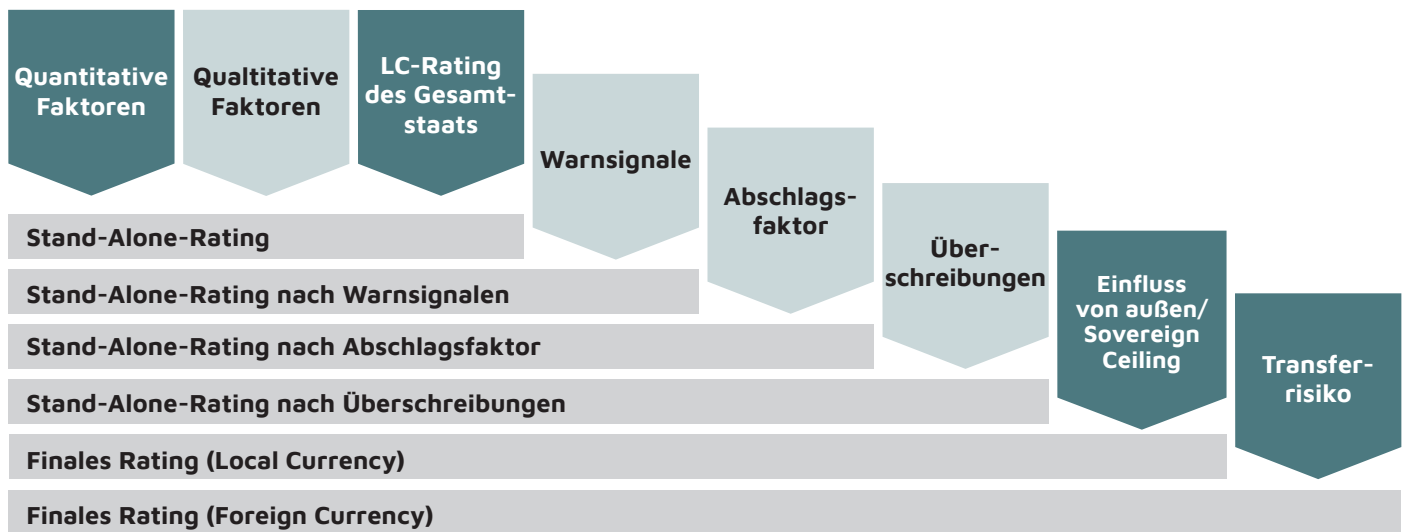
Das Ratingverfahren basiert auf einem Scorecard-Ansatz, bei dem quantitative und qualitative Merkmale kombiniert werden. Insbesondere findet auch die Bonität des Gesamtstaates Berücksichtigung. Ergebnis des Verfahrens ist eine Ratingnote zur Prognose der Einjahresausfallwahrscheinlichkeit (Probability of Default, PD).



Das Modul „Internationale Gebietskörperschaften“ ist seit Anfang 2007 für den IRB-Ansatz zugelassen und wird jährlich überprüft und validiert.

## Anwendungsbereiche

Der Anwendungsbereich des Moduls „Internationale Gebietskörperschaften“ umfasst Gebietskörperschaften außerhalb Deutschlands, unter bestimmten Voraussetzungen auch Zweckverbände, wie beispielsweise School Districts in den USA.

# Ratingablauf



-  Dunkle Pfeile: Beurteilung überwiegend datenbasiert
-  Helle Pfeile: Beurteilung überwiegend expertenbasiert

## Quantitative und qualitative Faktoren, Rating des Gesamtstaats

Die quantitativen Faktoren des Ratingmodells werden anhand von Haushalts- und Strukturkennzahlen ermittelt. Zudem müssen qualitative Faktoren in systematischer und standardisierter Form durch die Analysten beurteilt werden. Das Rating des Gesamtstaates fließt ebenfalls in die Berechnung ein und bildet den bedeutsamen Einfluss des politischen, rechtlichen und ökonomischen Umfelds auf das Risiko der Gebietskörperschaft ab.

## Warnsignale und Überschreibung

Bestimmte besonders kritische Umstände werden als Warnsignale gewertet. Falls weitere risikorelevante Ausnahmetatbestände nicht anderweitig ausreichend berücksichtigt sind, kann das ermittelte Rating in gewissem Umfang überschrieben werden.

## Einfluss von außen und Sovereign Ceiling

Der Einfluss übergeordneter staatlicher Ebenen wird separat berücksichtigt. Wegen der großen Abhängigkeit vom Gesamtstaat wird das endgültige Rating durch einen Sovereign Ceiling nach oben begrenzt.

## Transferrisiko

Beim Foreign Currency Rating wird das zusätzliche Risiko von Devisentransferbeschränkungen einbezogen. Dieses sogenannte Transferrisiko ist grundsätzlich in solchen Fällen relevant, in denen die Finanzierungswährung von der Heimatwährung des Kreditnehmers abweicht.